

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1860

11.11.1860 (No. 311)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 311.

Sonntag den 11. November

1860.

Frauenverein Karlsruhe.

Unter Bezug auf unsere früheren Veröffentlichungen zeigen wir an, daß die öffentliche Ausstellung der zur Verloosung kommenden Gegenstände vom künftigen Montag den 12. November an beginnt.

Das Ausstellungs-Lokale ist im Museum im zweiten Stock, Eingang neben der Saalthüre. In den Stunden von 11 bis 1 Uhr Vormittags und 2 bis nach 4 Uhr Nachmittags ist das Lokale für das Publikum geöffnet.

Loose zu 6 fr. das Stück sind vom nächsten Montag an zu haben:

in dem Ausstellungslokale,

in dem Vereinsladen, sowie

bei den unterzeichneten Vorstands- und Comité-Mitgliedern.

Karlsruhe, den 10. November 1860.

Die Vicepräsidentin:

Emma von Gemmingen.

Die Comitémitglieder:

Frau von Herflett, Stephanienstraße Nr. 76.

" Buchegger, Karl-Friedrichstraße Nr. 23.

" Weimling, Stephanienstraße Nr. 42.

" von Göler-Seldeneck, Linkenheimerstr. Nr. 1.

" Küßwieder, Erbprinzenstraße Nr. 18.

" von Neubronn, Rathhaus.

Fräulein von Rüd, Amalienstraße Nr. 42.

Frau Hofrath Schmidt, Herrenstraße Nr. 39.

" Kürschner Schmidt, Langestraße Nr. 112.

" Seubert, Erbprinzenstraße Nr. 33.

" Weil, Jähringerstraße Nr. 108.

" Wenlöhrer, Karlsstraße Nr. 18.

Dankagung.

Nr. 12,972. Für die hiesigen Armen haben wir erhalten: 6 fl. 9 fr. Ertrag einer Sammlung auf dem Kränzchen des Maschinenbauvereins im weißen Löwen am 4. d. M.; 1 fl. 6 fr. gefundenes Geld von Herrn Lederbändler Ahaus; ferner 1 fl. von Herrn Commissionär Bitter, Erpertengebühr. Wir danken für diese Gaben.

Karlsruhe, den 10. November 1860.

Großh. Armenkommission.

Richard.

Allgemeine Sitzung des Gewerbevereins

Montag den 12. d., Abends halb 8 Uhr, im größern Lokale der Gewerbeschule, zur Besprechung der unserm Verein von Großh. Handelsministerium zur Beantwortung vorgelegten

11 Fragen, Gewerbefreiheit betreffend.

Diese Fragen haben für jeden Gewerbsmann ein so hohes, ins Leben eingreifendes Interesse, daß wir von dem intelligenten Sinne unserer verehrlichen Vereinsmitglieder wohl eine recht lebhaftige Theiligung an der Erörterung derselben verlangen und erwarten dürfen.

Der Ausschuss.

Privatsparkasse.

Die verehrlichen Mitglieder werden aufmerksam gemacht, daß im nächstkommenden Monat Dezember keine Sparguthaben, auch keine Theilbeträge derselben zurückbezahlt werden.

Solche Rückzahlungen werden nur noch am 14., 21. und 28. November d. J., Nachmittags von 3 bis 5 Uhr geleistet.

Dagegen findet die Abgabe von Darlehen gegen Verpfändung der Sparguthaben ununterbrochen statt.

Karlsruhe, den 10. November 1860.

Die Kasse.

Dankagung.

Für das syrische Waisenhaus in Jerusalem erhielt ich ferner: von D. 7 fl.; Ung. 2 fl.; M. S. 2 fl.; Ung. 1 fl.; E. F. D. 1 fl.; Louis u. Kart 1 fl.; Sch. 1 fl.; H. W. 1 fl. 45 fr.; R.

inval.

inval.

3. m. m. m.

2. 3. inval.

Handwritten signatures and notes.

1 fl.; E. R. 1 fl. 30 fr.; Wittwe D. 1 fl. 45 fr.; N. in M. 30 fr.; für eine arme Schülerin zur Vervollständigung der Winterkleidung „am Geburtstage meines so frühe beimgegangenen Kindes, 10. Nov.“ 3 fl.; für den Gustav Adolf-Verein „am Geburtstag“ 10 fl.; „Da mein Kind 1 Jahr alt wurde“ 6 fl. 5 fr. (365 fr.) Herzlichen Dank!
Karlsruhe, den 10. November 1860.

W. Cnefelius.

Holzlieferung.

Für die Garnison Karlsruhe sind für das Jahr 1861 erforderlich: 84 Klafter waldbuchen und 160 Klafter waldtannen Holz.

Dieserjenige, welche diese Lieferungen übernehmen wollen, haben ihre Angebote bis **Mittwoch den 21. dieses Monats**, Vormittags 10 Uhr, auf dem Bureau der Großherzoglichen Garnisons-Commandantschaft schriftlich und versiegelt einzureichen. Bei der um 10 Uhr stattfindenden Eröffnung der Angebote haben die Soumittenten gegenwärtig zu sein.

Die Lieferungsbedingungen können bis dahin bei der unterzeichneten Verwaltung täglich eingesehen werden.

Karlsruhe, den 10. November 1860.

Großh. Kasernenverwaltung.
Seubert.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Möblirte Zimmer zu vermieten.

Zwei elegant möblirte Zimmer, ineinandergehend, sind in einem der angenehmsten Stadttheile sogleich zu vermieten; auf Verlangen können noch 1-2 Zimmer dazu vermietet werden. Das Nähere zu erfragen Waldhornstraße Nr. 19 im zweiten Stock.

Zimmer zu vermieten.

Langestraße Nr. 125 ist ein schön möblirtes Zimmer im zweiten Stock auf 1. Dezember zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Waldhornstraße Nr. 20 ist sogleich oder auf 1. Dezember ein schön möblirtes, freundliches Mansardenzimmer zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

Zimmer zu vermieten.

Ein schönes, unmöblirtes Zimmer, parterre, auf die Straße gehend, ist auf den 1. Dezember zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Möblirte Zimmer zu vermieten.

Vor dem Friedrichsthor sind zwei ineinandergehende Zimmer, möblirt, einzeln oder zusammen zu vermieten. Näheres bei A. G. L. o. d.

Wohnung zu vermieten.

Langestraße Nr. 26, Sommerseite, ist in der bel-étage eine freundliche und elegante Wohnung von 2 oder 3 Zimmern, 1 Alkof, Küche, Speisekammer und allen übrigen Erfordernissen an einzelne Damen, Herren oder kleine Familie, auf den

23. April beziehbar zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer zu erfragen.

Wohnung zu vermieten.

In der schönsten Stadtlage ist auf den 23. April 1861 eine Wohnung, aus 6 ineinandergehenden, heizbaren Zimmern, Mansarde, Küche, Keller und Holzraum bestehend, an eine ruhige ordnungsliebende Familie zu vermieten. Darauf Reflektirende belieben ihre Adresse unter Chiffre A. Z. auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wohnungsgesuch.

Ein lediger Herr (Civil) sucht auf den 1. Januar f. J. eine Wohnung von einem geräumigen oder zwei unmöblirten Zimmern in dem Stadttheile zwischen der Karl-Friedrichstraße, Mühlburger- und Linkenheimerthor, wo möglich ebener Erde. Gefällige Offerten wollen auf dem Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches kochen, sowie überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird auf Weihnachten in Dienst gesucht. Es mögen sich jedoch nur solche melden, die gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Das Nähere Kasernenstraße Nr. 1 im untern Stock.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, auch gute Zeugnisse besitzt, findet sogleich einen Platz im Hause Nr. 35 in der Amalienstraße im untern Stock.

[Dienst Antrag.] Es wird sogleich ein braves Mädchen in Dienst gesucht in der Akademiestraße Nr. 23 unten.

Kapital auszuleihen.

12,000 fl. Pflegschaftsgelder sind zum Ausleihen bereit. Näheres zu erfragen Adlerstraße Nr. 14.

Stellegesuch.

Ein gefestetes Frauenzimmer, das schon mehrere Jahre in einem **Ladengeschäft** servirte, auch allen darauf bezüglichen Ansprüchen, namentlich in der Haushaltung, genügen kann, wünscht auf Weihnachten eine ähnliche Stelle in hiesiger Stadt zu erhalten und ertheilt hierüber Auskunft das

öffentlich Geschäftsbureau von **Ch. F. Gaffner**, Kronenstraße Nr. 18.

Ein stilles Frauenzimmer, welches nähen und etwas weisnähen kann, findet in der Woche 1 bis 2 Tage Beschäftigung. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

je über
ruder
Lug.

Imml.

im

je über
ruder
Lug.

Goldschmitt.

Speith.

Eppelin.

Wissmann
Bischoff
let. d. Adm. n. J. d. J. d. J.
Nr. 20.

Imml.

Imml. 2.
Mittm. Vampf.
Braunwarte.

Imml.
V. Gulat.

Imml.

Imml.

Imml.

Imml.

Imml.

Imml.

Imml.

Imml.

Gesuch.

Ein Mädchen, das im **Kleidermachen** und **Weißnähen** wohl erfahren ist, wünscht noch mehr Beschäftigung in oder außer dem Hause zu erhalten. Näheres Spitalstraße Nr. 16.

Anzeige.

Akademiestraße Nr. 35, im zweiten Stock gegen den Hof, werden alle Arten **Weißnähereien** angenommen. Herrenhänden und **Aussteuern** werden auf's Schönste gefertigt.

Verlorener Schleier.

Freitag den 9. d. wurde von der Lammstraße durch die Lange- und Herrenstraße ein brauner Schleier verloren. Der Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Lammstraße Nr. 3 abzugeben.

Verlorene Schlüssel.

Am Freitag Abend sind 4 kleine Schlüssel an einem grünen Schnürchen von der Eisenbahn bis zur Stephaniensstraße verloren gegangen. Man bittet den Finder, solche Stephaniensstraße Nr. 6 abzugeben.

Verlorener Sammtfragen.

Samstag Vormittag wurde auf dem Schloßplatz ein schwarzer Sammtfragen verloren. Der redliche Finder wird gebeten, ihn Lammstraße Nr. 8 im Laden gegen Belohnung abzugeben.

Eine Doppelleiter

ist dieser Tage einem armen Diensthofen im Hausgang eines Hauses in innern Zirkel weggenommen worden. Man bittet um Zurückgabe derselben.

Verkaufsanzeige.

Meyer's neuestes Conversations-Lexicon, 15 Bände, ist zu verkaufen in der Amalienstraße Nr. 47, zwei Stiegen hoch.

Verkaufsanzeige.

Eine **Doppelleiter**, ein **Handfärchlein**, eine **Brückenwaage** und ein eiserner **Kunstherd** stehen zum Verkauf bereit in der Langenstraße Nr. 175, eine Treppe hoch.

Verkaufsanzeige.

Ein im besten Zustande befindlicher, zu **Steinböhlen** eingerichteter **Porzellan-Ofen** ist zu verkaufen. Näheres Waldstraße Nr. 35.

Kaufgesuch.

Es wird ein kleiner **Lustre** von Holz oder Bronze, etwa achtarmig, zu kaufen gesucht. Derselben nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Flügel zu vermieten.

Ein guter Flügel (Schiedmayer) ist wegen Mangel an Platz auf 1. Dezember d. J. zu vermieten: Langestraße Nr. 175, eine Treppe hoch.

Pianino!

Ein Pianino wird zu mieten gesucht. Nachzufragen in der Fasanenstraße Nr. 11, dritter Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung und Geschäftsempfehlung.

Unterzeichnete macht die ergebenste Anzeige, daß sie das **Laden- und Posamentiergeschäft** ihres seligen Mannes unter der Firma Friedrich Haslinger Sohn mit aller Sorgfalt fortbetreiben wird.

Das gegründete Waarenlager, welches durch frische Sendungen erneuert ist, wird von mir fortwährend unterhalten, und bitte ich, das meinem seligen Manne bisher geschenkte Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen.

Durch prompte und billige Bedienung werde ich bemüht sein, mich zu empfehlen und jenes Vertrauen zu verdienen, um welches ich hierdurch bitte.

Zugleich zeige ich an, daß ich meine bisherige Wohnung, Waldstraße Nr. 7, verlassen und nun in die **Langestraße Nr. 185**, in das Marische Haus, verlegt habe.

Luise Haslinger, Wittwe.

Karl Himmelheber,
Tapezier und Decorateur,
wohnt von heute
kleine Herrenstraße Nr. 19.

Wohnungsveränderung und Leinwand-Empfehlung.

Ich mache die ergebenste Anzeige, daß ich meine Wohnung, Amalienstraße Nr. 9, verlassen habe und in die **Karlsstraße Nr. 31** eingezogen bin.

Für das mir bisher geschenkte Zutrauen herzlich dankend, bitte ich, dasselbe mir auch ferner zu bewahren. Ich empfehle zugleich meine feine und grobe Hausmacherleine und Gebild in verschiedener Auswahl zu den äußerst billigen Preisen.

Marie Meister,
Karlsstraße Nr. 31.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

Hiermit mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich meine Wohnung, Akademiestraße Nr. 34 verlassen habe und in die **Stephaniensstraße Nr. 28**, neben der groß. Münze, eingezogen bin.

Den Tag über ist immer reine süße und saure **Milch** zu haben, auch kann auf Verlangen Morgens und Abends süße Milch in's Haus gebracht werden.

Jakob Schmidt, Milchhändler.

hy.

2. Zmahl.
Müllers.
König.

Zmahl.

2. Zmahl.
König
Abmahlung.

3. 0.
König.

Anzeige.

Meinen geehrten Kunden und einem verehrlichen Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß mein Geschäfts-Lokal seit dem 1. November sich wieder in **Karlsruhe, Durlacherthorstraße Nr. 39**, befindet.

Zugleich empfehle ich mich in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten und bitte meine werthen Gönner, das mir seit 15 Jahren geschenkte Vertrauen auch ferner bewahren zu wollen.

C. W. Benzinger,
Sattlermeister und Möbeltapezier.

C. Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant,

empfehit frisch eingeetroffene:

— Straßburger Gänseleberpasteten von Henry, —

— ganz frische Austern, Caviar, Sardines, — ebenso Schellfische, Cabeliau, Caberdan, Bückinge und Turbot, Solles, Homards etc. angekommen.

Karl Däschner

empfehit:

frische westphäl. Schinken, ächte Thoner- und veroneser Salami-, frische Braunschweiger- und Göttinger-Würste, Frankfurter frisch geräucherte Brat- und Leberwürste,

engl. Austern,

acht russischen und Elb-Caviar

Bückinge zum Kopessen, marinirte Neunaugen, marin. Heringe, russ. marinirte Sardellen,

sardines à l'huile,

Kräuter-Anchovis,

Nürnbergger Gurken.

Frankfurter Brat-, Leber- und Blutwürste, Wetzheimer Blut- und Leberwürste à 4 kr. per Stück, frische Göttinger-, Braunschweiger- und Salami-, sowie auch Frankfurter Gänseleberwürste, frisch ger. westphäl. Schinken, Schinken-Neulade etc. empfehlt **Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.**

Von Kunkelmann's heilsamem Brustzucker,

dessen gute Eigenschaft hier längst bekannt, hat den Alleinverkauf und empfehlt solchen bestens **Albert Salzer, Langestraße Nr. 144.**

Brettener Honig und Basler Lebkuchen sind billig zu haben bei **Wilhelm Schmidt.**

Austern und Caviar, ger. Lachs, frische Schellfische, Cabeliau, Bückinge zum Kopessen, Neunaugen, Sardellen, Perringord-Trüffel, Capern, Oliven etc. empfehlt **Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.**

Karl Däschner

empfehit

ächte Basler Leckerli

von Soultzener an der Brücke,

Dessert-Parisien

von Guillout in Paris,

englische Biscuits

und Honig-Lebkuchen.

Brettener Honiglebkuchen,

in Kandel- und Herzform, sowie frische Drops, Malz- und Nettiqbonbons, engl. Pfeffermünz-täfelchen, span. Mand sind eingetroffen bei

J. W. Feldbausch,

Ed der Kreuz- und Jähringerstraße.

Frisch geräucherte Frankfurter Brat- und Leberwürste sind so eben eingetroffen bei

Wilhelm Schmidt.

Das Neueste in Winter-Handschuhen

für Herren, Damen und Kinder

ist so eben eingetroffen bei

Will. Himmelheber.

Cachou,

von Mondini & Marchi in Bologna,

vertreibt den Tabaksgeruch und macht den Athem frisch und angenehm. Necht bei

Friedrich Wolff & Sohn.

Damen- u. Kinderhüte,

neueste Form,

ist eine neue Sendung eingetroffen bei

C. Th. Bohn.

Die **Conditorei von G. Dehler,**

Karl-Friedrichstraße Nr. 4,

empfehit die vielbeliebten Berliner Rahmpapilotten, sowie feinste Basler Leckerli.

Engl. Patentwagenfett

in 1 und 2 Pfund-Schachteln empfehlt

J. W. Feldbausch,

Ed der Kreuz- und Jähringerstraße.

ja über
ruder
Lug.

mg

2mal

1mal

ja über
ruder
Lug

1mal

1mal

2mal

1mal

1mal

3mal

2mal

1mal

2mal

2mal

3mal

3mal

2mal.
Eine zweite Sendung
feiner Winterhandschuhe
ist so eben bei mir eingetroffen, was ich empfehlend anzeige.

Gustav Lang.

Eau de Cologne

1mal.
von Johann Maria Farina, gegenüber dem Jülich-
platz in Köln,
empfehlend

Karl Staub, Friseur,
Zähringerstraße Nr. 81,
neben der höhern Töchterschule.

10mal. 7.
Friedrich Wolff & Sohn,

Großh. Hoflieferanten,

14. 18. 23. 2.
28. Nov.
beehren sich ergebenst anzuzeigen, daß ihre in
Paris persönlich eingekauften **Par-**
fumerien und **Toiletteartikel** nunmehr
sämmlich eingetroffen, und empfehlen besonders
eine reiche und geschmackvolle Auswahl von

Ballfächern,

goldenen, seidenen und ledernen

Damen-Gürteln,

Agraffen,

Coiffure-Nadeln,

Brochen, Knöpfchen und Kämmen

von mit Gold eingelegetem Schildpatt,

Flacons, Porte-monnaies,

Caschen-Necessaires,

Bürstchen und Etuisstämmchen,

Büchsen in weißem Metall für Puder,

Seife, Rasirpinsel, Zahn- u. Nagelbürsten,

Nagelseilen und Scheeren

und überhaupt alle zur Toilette gehörenden
Gegenstände.

Friedrich Wolff & Sohn.

5mal.
Mit Ruhrer Steinkohlen,

morgens.
Mittags.
aus den vorzüglichsten Gruben direkt bezogen, so-
wohl **Schmiedekohlen** als auch die besten
Sorten für **Ofen-, Herd- und Kesselfeue-**
rung, trifft binnen Kurzem für mich in Leopold-
hafen wieder eine Schiffsladung ein, wovon ich
meinen resp. Abnehmern hiemit Kenntniß gebe,
und bringe mein Lager in Leopoldhafen, sowie
hier in empfehlende Erinnerung.

Franz Perrin, Sohn,
vor dem Mühlburgerthor.

Seidensamnte

in allen Farben

bei **C. Th. Bohn.**

Bougies électriques,

um die Lampen schnell anzuzünden, in Etuis à
9 fr. bei

C. B. Gebres, Langestraße Nr. 139,
Eingang Lammstraße.

Decorations - Pflanzen

für Wohnzimmer.

Für Wohnzimmer empfehle ich beson-
ders: **Ficus elastica**, tropische Farrenkräuter,
Palmen, buntblättrige **Begonien**, **Spinnpflan-**
zen, die schönsten Arten.

Ebenso empfehle ich an **blühenden Pflan-**
zen zu jeder Zeit eine sehr schöne
Auswahl.

Braut-Bouquets, Bouquets für Hochzeiten,
Bälle und Festlichkeiten etc. empfehle ich
bestens.

Blumentreiberei u. Pflanzenzucht

von **J. E. Schmidt,**

Kunst- und Handelsgärtner,
Stephanienstrasse Nr. 28.

Eau de Lubin,

zum Parfümiren der Zimmer, ächt bei

Friedrich Wolff & Sohn.

Amerikanische Kochherde

sind wieder in verschiedenen Größen eingetroffen
und laden zu deren Ansicht ein.

Franz Perrin, Sohn,
vor dem Mühlburgerthor.

Anzeige.

Die Tyroler Krautschneider **Tschosen** beehren
sich anzuzeigen, daß sie hier angekommen sind.
Bestellungen wollen gütigst schriftlich in den
drei Königen, Eck der Lyceums- und Kreuz-
straße, oder im **deutschen Hof**, Eck der Langen-
und Karlsstraße, abgegeben werden.

Von den beliebten **Bachsteinen** aus
Steinkohlengries sind Zusendungen ein-
getroffen.

Franz Perrin, Sohn,
vor dem Mühlburgerthor.

3mal.

1mal.
1mal.

1mal.
1mal.

2mal.
1mal.

4mal.
1mal.

3mal.

5mal.
12. u. 15.
Nov.

Holz-Verkauf.

Unterzeichneter verkauft auf seinem Holzplatz, vis-à-vis dem früheren Promenadehaus, an der Kriegsstraße, folgende Holzgattungen zu beigefügten Preisen:

Waldbuchen Scheiterholz 4' lang	25 fl. 30 fr.
Birken " 4' "	22 fl. — fr.
Forsen " 4' "	15 fl. 30 fr.

Bestellungen können bei Herrn Kaufmann Dollmättsch am Marktplatz, sowie bei mir selbst gemacht werden.

Jakob Meister, jun.,
Karlsstraße Nr. 31.

Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich auch dieses Jahr einem verehrlichem Publikum (wie schon viele Jahre bekannt) im **Ausmekeln**, und verspricht dabei reelle und prompte Bedienung. Wohnhaft Akademiestraße Nr. 37 im dritten Stock.

Leopold Mayer, Messgermeister.

Zwiebelsuchen.

Heute Mittag 11 Uhr ist frischer Zwiebelsuchen zu haben,

Abends Mehlsuppe,

wozu ergebenst einladet

Schäfer, zum Rheinischen Hof.

Mühlburg.

Ich zeige hiermit an, daß ich mein Geschäft als **Küfer** angefangen habe.

Auch nehme ich Zwettschen in kleinen Partien zum Brennen an.

K. Theodor Mangold, Küfermeister,
wohnhaft zunächst der Kirche Nr. 73.

Ribinger Bier,

Münchener Spatenbräu,
Münchener Export-Bier von Pschorr,
Kemptner- und Ulmer-Bier

empfehlen **S. Reß,**

vorderer Zirkel Nr. 10.

Heute, Sonntag den 11. November,
zur Eröffnung auf dem

Reble'schen Bierkeller

auf vielseitigen Wunsch:

musikalische Produktion

von dem bekannten Komiker

Robert Mühle

und den beiden Singsängerinnen **Johanna Erber** und **Lina Kohler.**

Anfang gegen 4 Uhr. Entrée 3 fr.

Wozu ergebenst einladet

August Reble.

Nur allein bei

M. Marx aus Weblar,

Marstallseite, gegenüber der Adlerstraße,

sind während dieser Messe wieder zu haben:

die bekannte Hamburger, englische und niederländische Strickwolle, sowie Terneaur- und Castorwolle, Bündel aller Art, Besag- und Bandlügen für Kleider und Herrenröcke, Strick-, Näh- und Stoppnadeln aus reinem Stahl, Beinkleider, Unterjacken, für auf dem bloßen Leib zu tragen, und noch Tausende solcher Artikel, welche hier nicht alle namhaft gemacht werden können.

Preis-Courant.

Zu beachten ist: **Terneaurwolle**, das Loth nicht gewogen zu 8 fr., gewogen zu 10 fr.; **Rastorwolle** in allen Farben, das Loth gewogen zu 7 fr.; **Hamburger Wolle**, das Viertel zu 36 fr.; **englische Wolle**, das Viertel je nach der Nummer zu 32 und 38 fr.; **niederländische Wolle**, das Viertel zu 24 fr.

Auch bemerke ich, daß ich eine große Parthie **Pariser Manschettenknöpfe** mit guten Steinen und ächtem Rand erhalten habe und solche zu 6 fr. das Paar abgebe; ferner

$\frac{1}{4}$ leinene Stiefelneffel, das Duzend zu 2, 3 und 4 fr., je nach der Größe;

Kameelhaar-Neffel, das Duzend zu 8 fr.;

seidene Stiefelneffel, das Duzend zu 15, 18 u. 22 fr.;

wollene Corsettenneffel, d. Duzend zu 18, 24 u. 30 fr.;

baumwollene Nestel, das Duzend zu 8 fr.;

Einnäh-Cordel, das Duzend zu 8 fr.;

Pariser Sammtknöpfe und sonstige Knöpfe für Damenkleider, das Duzend zu 5 fr.;

2 Duzend **Porzellanknöpfe** in allen Farben zu 1 fr.;

1 Duzend **Perlmutterknöpfe** zu 4 fr.;

das Loth **Lyoner Seide**, gewogen zu 36 fr.;

2 Loth **polirte Haarnadeln** zu 2 fr.;

1 Duzend **Zeichengarn** zu 2 fr.;

1 Duzend **Kartensfaden** von 100 Berliner Ellen zu 9 fr.;

und kleine ditto zu 6 fr.;

das Duzend **Elässer Faden**, 60 Ellen, zu 20 fr.;

das Duzend **leinener auf Knäulchen** zu 30 fr.;

6facher **französischer Zwirn**, das Stück zu 7 fr.;

2 Strang **leinener Zwirn** zu 1 fr.;

25 Stück **ächt englische Nähadeln**, welche sich nicht biegen, zu 2 fr.;

ditto **Pariser** aus der berühmten Fabrik von Wwe. Bessell, zu 4 fr.;

5 Stück **ächte Stahl-Stricknadeln**, welche sich nicht biegen, zu 1 und 2 fr.;

der Brief **Karlsbader Stecknadeln** von 400 Stück zu 6, 8, 10 und 11 fr., je nach der Größe;

Manschettenknöpfe in allen Farben, das Paar zu 2 fr.;

ächte Mandelsäse, das Duzend zu 48 fr.

u. s. w. u. s. w.

Samstags bleibt meine Bude geschlossen.

M. Marx aus Weblar.

Zuml.
Sonntag

Empfehlung.
 Unterzeichnete macht sowohl einem verehrten hiesigen als auswärtigen Publikum die ergebenste Anzeige, daß sie wieder ein großes Lager hat von den verschiedensten extrafeinen **Nördlinger-, Nürnberger-, Basler-, Elisen-, Macca-** ronen u. **Thofer-Lebkuchen**, unter Zusicherung billigster Bedienung und bittet um gütigsten Zuspruch.
 Meine Bude befindet sich **Marstall-** seite, neben der Porzellanbude des Herrn Serenbes.
Katharina Sönning
 aus Nördlingen.

Zuml.
Sonntag

P. Krichbaum
 aus Darmstadt
 empfiehlt den geehrten Damen ihr großes Lager aller Arten **Damen- und Kinder-Corset-** ten, sowie auch eine große Auswahl von **Maschinen-Corsetten** in weiß und grau, welche sehr zu empfehlen sind.
 Die Bude ist auf der **Marstallseite**, mit Firma versehen.

3.
Sonntag

Kaspar Schulz
 aus Breitenbrunn
 im sächsischen Erzgebirge,
 empfiehlt sein wohl assortirtes Lager in Leinenspi-zen; Leinenspi-zen für Damen, das Stück 18, 24, 30, 36, 42 fr.; ächte Spizen für Damen, das Stück zu 1 fl. bis 2 fl. 42 fr.; seidene Spizen, Mantillen, das Stück zu 8 fl. bis 14 fl.; Garni-turen für Taschentücher, das Stück zu 2 fl. 30 fr. bis 4 fl.; Garnituren in Woll wie in Jaconnet zu verschiedenen Preisen; Schlafhauben nach fran-zösischem Schnitt, das Duzend zu 3 fl. 30 fr., die doppelt gebuzte das Duzend zu 4 fl. 30 fr., einfache für Dienstboten zu 2 fl.
 Die Bude befindet sich **Marstallseite**, Mitte links, und ist mit Firma versehen.

Zuml.

Cornelius Daub,
 Schuhfabrikant aus Mainz,
 empfiehlt auch diese Messe sein seit Jahren bekanntes Schuhlager bestehend in allen Arten **Winterschuhen, Stiefeln, Pantof-** feln für Damen, Mädchen und Kinder.
 Meine Bude ist, wie gewöhnlich, **Theater-** seite, mittlerer Durchgang, mit obiger Firma versehen.

666. Gänzlicher Ausverkauf von Glacehand- schuhen. 666.
 Schwarze ziegenlederne 3 Paar 1 fl., weiß, gelb und farbig 2 fl. 42 fr.; lammlederne feine 3 Paar 2 fl. 24 fr.; 1 fl. 48 fr. und 1 fl. 30 fr.; **Herrenhandschuhe** 3 Paar 1 fl. 48 fr., 2 fl. 24 fr. und 2 fl. 42 fr. Winterhandschuhe für Herren, Damen und Kinder. Pariser Halsbinden, Hosenträger, Herren- und Knabenmützen in großer Auswahl. Bude Nr. 666, Eingang Ritterstraße.

Zuml.
Sonntag

Süßer Petersberger
 ist angekommen und empfiehlt
Fr. Meff,
 vorderer Zirkel Nr. 10.

Zuml.

Süßer Wein.
 Im Gasthaus zur **Rose** ist süßer **Thier-** gartener Wein angekommen.

Zuml.

Cäcilien-Verein.
 Montag den 12. d. findet das erste Vereins- konzert statt, zu dessen Besuch wir unsere Mit- glieder einladen.
 Für die Zurückweisung Unberechtigter sind die geeignete Maßregeln angeordnet.
 Es wird gebeten, Hüte, Mäntel und Ueber- wärfe vor dem Eintritt in den Saal in der Garderobe abzugeben.
 Anfang 6 1/2 Uhr. Ende nach 8 1/2 Uhr.
 Der Vorstand.

Zuml.

Inhalt.
Erste Abtheilung.
 1. **Große Sonate** (Op. 53, C-dur) von L. van Beethoven, vorgetragen von Herrn Musik- diref. or Speidel aus Stuttgart.
 2. **„Zigeunerleben“** von Geibel, für Chor und Solostimmen von Rob. Schumann.
 3. **Adagio und Rondo** aus dem 7. Violin- konzert von Paganini, vorgetragen von dem 14-jährigen Adolf Kähler aus Stuttgart.
 4. **„Hymne an die heilige Cäcilie“** von Calenberg, für Sopransolo und Chor von E. Spohr; das Solo gesungen von einem Mit- gliede des Vereins.
Zweite Abtheilung.
 5. **Quartett** von W. A. Mozart (Nr. 5 A-dur), vorgetragen von den Herren Bechatschek, Maczewsky, Hartnagel und Segisser.
 6. **„Auf dem Strom“**, Gedicht von Kellstab, für eine Sopranstimme mit Begleitung des Violoncells komponirt von Franz Schubert, gesungen von einem Vereinsmitgliede und begleitet von Herrn Segisser.
 7. **Solovorträge** für das Klavier:
 a. Fantasia Impromptu von Chopin,
 b. Romane und Saltarello von Speidel, vorgetragen von Herrn Speidel.
 8. **Der 43. Psalm:** „Richte mich, Gott“, für achsstimmigen Chor von Felix Mendelssohn- Bartholdy.

Zuml.

1mal, **Winter-Bier**
wird heute angestochen bei
Julius Steiner.
Ettlingen.

Von dem beliebten **Dürrenzer Bier**
ist angekommen in der Restauration am Bahn-
hof, wozu ergebenst einladet
Ettlingen, den 10. November 1860.
S. Kast.

2mal, **Museum.**
Generalversammlung.
Die verehrlichen Gesellschaftsmitglieder setzen
wir davon in Kenntniß, daß am Donnerstag den
22. November,
Vormittags 11 Uhr,
die statutenmäßige zweite diesjährige Generalver-
sammlung im Museum stattfindet, wozu wir die-
selben zum zahlreichen Erscheinen ergebenst ein-
laden.
Zugleich werden die verehrlichen Mitglieder
ersucht, ihre Stimmen für die neue Wahl der
vier Vorstandsbeamten bis dahin im Lesezimmer
abzugeben.
Karlsruhe, den 10. November 1860.
Der Vorstand.

1mal, **Cäcilien-Verein.**
Heute Nachmittag um halb 3 Uhr Ge-
neralprobe für das morgen stattfindende erste
Vereinskonzert.

1mal, **Liederfranz.**
Heute Nachmittag **5 Uhr** allgemeine
Probe.

Notizen für Montag 12. November:
Ereignisse, Bürgermeisteramt: Holzver-
steigerung. Zusammenkunft 9 Uhr Morgens auf der
Eggensteiner Allee bei d. Bildpark.

3mal, **Von den neuesten Stickereien**
habe ich so eben eine große Parthie erhalten, die ich zu den
billigsten Fabrikpreisen verkaufe.
M. S. Laubheimer.

3mal, **Feine Körbe in großer Auswahl**
empfehle ich zu sehr billigen Preisen.
F. Wilhelm Döring.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 11. Nov. IV. Quart. 121. Abonne-
mentsvorstellung. Zur Feier von Schiller's Ge-
burtstage: **Die Räuber.** Trauerspiel in fünf
Akten, von Schiller. Nach dem Original neu ein-
gerichtet.

Dienstag den 13. Nov. IV. Quart. 122. Abonne-
mentsvorstellung: **Großes Concert.** Hierauf:
Loreley, Finale aus der unvollendeten Oper;
Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Mittheilungen

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 56 vom 9. November 1860.

**Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Sr.
Königl. Hoheit des Großherzogs.**

Ordensverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich
gnädigst bewogen gefunden, dem Königlich Belgischen Legations-
sekretär Vicomte von Marrix und dem Großherzoglich
Sachsen-Weimar'schen Hauptmann von Thompson,
Adjutanten Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs, das
Ritterkreuz des Ordens von Jählinger Löwen zu verleihen.

**Verfügungen und Bekanntmachungen der
Ministerien.**

Die Bildung der Synagogenräthe in den israelischen Gemeinden
betreffend.

Die Vergabung eines Stipendiums aus der Friedrich-Christiane-
Luise-Stiftung in Karlsruhe betreffend.

Die Conscriptio für das Jahr 1861 betreffend.

Todesfall.

Gestorben ist:

am 2. November d. J. Domkapitular Martin Schell
in Freiburg.

**Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.**

10. Novbr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 3	27" 11"	Nord	hell
12 " Mitt.	+ 2	28" -"	"	"
6 " Abds.	- 1	28" -"	"	"

Gestorben:

9. Nov. Marie Wilhelmine, alt 2 Tage, Vater Bäckermei-
ster Burkhardt.

je über
ruder
Lag.

im

je über
ruder
Lag.

im

Für Stickereien

empfehlen wir eine große Auswahl von Leder-, Holz- und Marmorwaaren in den neuesten Mustern und billigsten Preisen.

Zur Bequemlichkeit der resp. Käuferinnen halten wir auch stets das Neueste in fertigen Arbeiten auf Lager.

Für Gegenstände und fertige Stickereien, welche gleichzeitig bei uns gekauft werden, besorgen wir das Montiren **sofort** und **gratis**.

Ch. Weise & Comp.,

Carl-Friedrichstraße Nr. 6.

3. Feilzug

Wirklicher Ausverkauf der ächten Gold-, Silber- und Galanteriewaaren

von

Carl Weiland aus Schwäb. Gmünd.

Auf der Nachhausereise begriffen und um das Einpacken zu ersparen, so gebe ich von heute an meine ächten Gold-, Silber- und Galanteriewaaren 20 % unter dem Fabrikpreise ab.

Meine Bude befindet sich nicht mehr Marstallseite, sondern in der

Central-Budenreihe,

vis-à-vis vom Stahlfederlager des Herrn Jules le Clerc aus Berlin.

➔ Nur allein bei **Karl Weiland** aus Schwäb. Gmünd. ➔

imml.

Zur Nachricht.

Unter den Luxemburger Gesundheitsjacken befinden sich auch solche für Damen und verkaufe dieselben von 1 fl. 30 kr. bis 3 fl. 30 kr.

Bestens empfiehlt sich

M. Marx aus Groß-Umstadt.

Bude Nr. 60, Theaterseite, vis-à-vis dem Kriegsministerium.

Bude Nr. 60,

imml.

Gänzlicher Ausverkauf

des

großen Schuh- und Stiefel-Lagers

von

J. Wacker aus Stuttgart.

Damenstiefel von 1 fl. 45 kr. an, Zeugstiefel ringsum besetzt und mit Flanellfutter zu 2 fl. 30 kr. Leuchstiefel mit Korksohlen zu 2 fl. 48 kr., Lederstiefel mit Flanellfutter zu 2 fl. 42 kr., Herrenstiefel mit Schäften zu 5 fl., Bottines 5 fl. und ächte amerikanische Gummi-Galoshen.

Meine Bude befindet sich Marstallseite gegen das Schloß.

➔ **J. Wacker** aus Stuttgart. ➔

imml.

Karlsruher Messanzeige.
 Betreffend den Verkauf
Leinener Waaren

Marstallseite rechts, wie seit 6 Jahren in der Bude, mit
 Firma versehen,

von Wollstein & Comp. aus Breslau.

Das Lager enthält in größter Auswahl alle Sorten **Leinwand, Tischzeuge, Handtücher, Taschentücher, Tische-, Kaffee- und Tischdecken in Leinen, Seide und Cachemir**, sowie alle andere Artikel zu Ausstattungen in häuslichem Gebrauch.

Da einer unserer Associes aus unserem Geschäft ausscheidet, wird es nothwendig, den größten Theil unseres Lagers zu Gelde zu machen; wir werden daher kein Opfer scheuen, um die Preise so billig zu stellen, daß gewiß Niemand unsere Verkaufsbude unbefriedigt verlassen wird.

Was die Nothwendigkeit unserer Waaren anbetrifft, beziehen wir uns auf das uns seit sechs Jahren am hiesigen Plage geschenkte Vertrauen, und werden wir gewiß bemüht sein, uns dasselbe auch für die Zukunft durch reelle und schwere Waare, sowie durch billige Preise zu erhalten, und garantiren auch dieses Mal wieder für rein Leinen mit einer Prämie von 300 fl.

Preis-Courant.

100 Duzend französische **Glace-Handschuhe**, für deren Haltbarkeit garantirt wird, das Paar von 9, 18, 24 bis 30 fr.

Spitzen-Kragen, das Stück 9, 12 und 18 fr.

Damen-Schleier, das Stück 12 fr.

Brüsseler Negligé-Gäubchen das Stück von 18 bis 24 fr.

Eine Parthei feine **Herren-Hemden** in Leinen und Shirting, in allen Faltenlagen spottbillig. **Küchen-Handtücher**, das halbe Duzend 24, 36 und 42 fr. Ein Stück Leinwand zu einem Duzend Hemden 9, 11 und 12 fl., feinere Sorten 13, 14, 15, 18 fl. **Brabanter Zwirn-Leinen** zu feinen Oberhemden 16, 17 1/2, 19, 24 bis 35 fl. **Holländische Leinen** mit rundem equalen Faden, sehr weißer diesjähriger Naturbleiche, zu den feinsten Oberhemden, von 20 bis 50 fl. **Haus-Leinen**, aus Nigaer Hanf gesponnen, ächtes Handgespinnst, eignet sich besonders zur Bettwäsche, von vorzüglicher Dauerhaftigkeit, das Stück von 15 bis 25 fl. Feinste **Brüsseler Haus-Leinen** für Damenhemden und Kinderwäsche von 14 bis 21 fl.

Tischzeuge in Damast und Drell. 1 Gedeck mit 6 dazu passenden Servietten, **reines Leinen** 4 fl., in elegantem, feinem Damast, in den reichsten und schönsten Dessins, 7 fl. Rein Leinen Handgespinnst, **Damast-Atlas**, Tischzeuge, glänzend wie Seide, in den neuesten Dessins, für 12, 18 und 24 Personen, von 15 bis 60 fl. **Rein leinene Tischtücher** ohne Naht, zu 6, 8 und 12 Personen, in den neuesten Mustern, das Stück von 1 fl. 30 fr. an und höher. Rein leinene **Staubentücherzeuge**, **Hausmacher-Gespinnst**, aus Glanzgarn und Atlasstreifen, in Stück und im Duzend. Ebenso **Atlas-Damast-Handtücher**, abgepaßt, zu auffallend billigen Preisen. **Graue, weiße und chamois** rein leinene Tischdecken in den schönsten Damast-Blumen-Dessins, das Stück von 1 fl. 45 fr. an, wie auch Dessert-Servietten. **500 Duzend** weiße, rein leinene Taschentücher für Damen und Herren, das halbe Duzend um 1 fl. 15 fr., 1 fl. 45 fr., 2 fl. bis 5 fl. **Französisch batist-leinene Taschentücher** mit eleganten breiten Bordüren, das halbe Duzend 2-10 fl. Leinene Einfäße zu Herrenhemden zu außerordentlich billigen Preisen. 1 1/2 breite **Betttücher-Leinen** ohne Naht.

Außerdem befindet sich in unserm Lager hier eine Parthei halbleinener Artikel in schwerster und vorzüglichster Qualität, welche zu folgenden Preisen fortgegeben werden: **Staubentücher** mit eleganten Bordüren, die Elle 7, 8, 9 bis 12 fr. **Servietten** das halbe Duzend 1 fl. 12 fr., 1 fl. 45 fr. bis 2 fl. Ein Gedeck mit 6 Servietten 2 bis 3 fl. Eine Parthei Halbleinen, für Kinderhemden und Bettwäsche, die Elle zu 10 bis 12 fr. Eine Parthei Satins für Negligéjacken zu sehr billigen Preisen.

Wollstein & Comp. aus Breslau.

Verkaufsbude wie seit 6 Jahren: **Marstallseite, Mitte, rechts**,
 worauf ich im Interesse des geehrten Publikums zu achten bitte.

JULES LE CLERC AUS LONDON UND BERLIN

empfehlte während der gegenwärtigen Messe sein großes Fabriklager der neu erfundenen

MONSTRE-SCHREIBFEDERN,

welche an Güte und Ausdauer jede bisher bekannte Sorte übertreffen. Außerdem alle andern beliebigen Sorten: in Kupfer, Messing, Gold, Silber, Cement, Zink, Stahl &c. Probefarten mit 36 Sorten der vorzüglichsten Federgattungen per Karte 18 fr., werden abgegeben.

Federnhalter aus Stachelschwein, Horn, Bein, Kautschuck, Holz, Stahl, Neusilber &c. in überraschender Auswahl, worunter sich verschiedene Neuheiten befinden.

Obiges Fabriklager befindet sich einzig und allein nur in der

CENTRAL-BUDENREIHE.

Inval.

Michael Groß,

Schuhfabrikant aus Balingen,

empfehlte sich diese Messe wieder mit allen Sorten Sommerzeugstiefeln, sowie auch mit **Samt-, Tuch- und Bocklederstiefeln** für Damen, Mädchen und Kinder. Um großen Absatz zu bezwecken, verkaufe ich zu ganz billigen Preisen.

Meine Bude befindet sich **Theaterseite**, rechts gegen das Schloß, mit Firma versehen.

Inval.

Joseph Hilfenhaus,

Flanell-Fabrikant aus Küllstadt bei Mühlhausen in Thüringen,

zeigt dem geehrten Publikum an, daß er die hiesige Messe mit einer schönen Auswahl selbstgefertigter **Flanelle** bezogen hat, bestehend in den besten und feinsten Gesundheits-Flanellen in weiß und roth von besonderer Güte, welche, damit sie nicht eingehen, auf's Beste dekattirt sind; ferner die schwersten **Mul-ton's** von $\frac{5}{8}$ bis $\frac{10}{8}$ breit, sowie alle Sorten carrirte Flanelle, Bett- und Bügeldecken.

Meine Bude befindet sich **Marktseite** gegen das Schloß, mit Firma versehen.

Inval.

Damenschuh-Lager

von **Gottfried Wagner** aus Balingen

empfehlte wieder sein Lager zur Karlsruher Messe mit einer großen Auswahl in allen Sorten **Sommer- und Winterzeugstiefeln** für Damen, Mädchen und Kinder zu sehr billigen Preisen.

Meine Bude befindet sich **Theaterseite**, Schloßreihe, mit Firma versehen.

G. Wagner.

Inval.

Die große italienische Schlachten-Gallerie auf dem Schloßplaz

ist täglich von Morgens 10 Uhr bis Abends 9 Uhr geöffnet und ladet zu recht zahlreichem Besuche ergebenst ein

Heinrich Dörler.

Vergl.

Mein großes Lager von

Meerschaaumwaaren

empfehle ich zur geneigten Abnahme und bemerke, daß ich während der Dauer der Messe zu **äußerst billigen** Preisen verkaufen werde.

Wilhelm Hofmann,

Karl-Friedrichstraße Nr. 17.



J. A. Meixner

aus Frankfurt a. M.

befindet sich wiederum zur hiesigen Messe in der **Central-Budenreihe** mit seinem großen Lager von Meerschaaum- und Bernsteinwaaren, Spitzen, Pfeifen, Köpfchen und Köpfe für Tabak und Cigarren, sowie auch der jetzt beliebten Brigeré-Pfeifen.
Verkauf en gros und en détail.

NB. Für das Anrauchen der ächten Meerschaaum-Gegenstände wird garantiert. Außerdem habe ich ein reichhaltiges und gut abgelagertes **Cigarren-Lager**, welches ich den geehrten Rauchern bestens empfehle, und können die convenienten Sorten jederzeit in größerem Quantum direkt geliefert werden.

J. A. Meixner, aus Frankfurt a. M. in der **Central-Budenreihe.**

Empfehlung optischer Waaren.

Für diese Messe empfehle ich mich wieder mit meinem schon längst bekannten **optischen Waaren-Lager**, bestehend in Brillen von Gold, Silber und Stahl, mit ganz fein geschliffenen Gläsern zur Erhaltung der Augen, Fernröhren, Vornetten, Loupen, Thermometern, Compaß, einer Parthie Operngucker zu herabgesetzten Preisen. Ferner mache ich auf eine große Auswahl Stereoscopbilder und Transparente, colorirt, aufmerksam und sichere auffallend billige Preise zu.

Meine Bude befindet sich **Marstallseite, Querreihe**, und ist mit Firma versehen.

F. Blumenthal aus Wankheim.

Gänzlicher Ausverkauf.

J. Mennicken,

Schuhfabrikant aus Stuttgart,

empfehle ich mit seinem schon längst bekannten **Herren- und Damen-Schuhlager** in allen Sorten Sammt-, Pelz- und Luchstiefel der neuesten Façon, ebenso Zeugstiefel vom feinsten Satin, besetzt und unbefestigt, Kinderstiefel in allen Größen, sowie eine große Auswahl Gummigaloshen, beste Qualität, zu 1 fl. und 1 fl. 12 kr. das Paar. Meine Waare ist gut und schön gearbeitet, und verkaufe ich solche, um damit aufzuräumen, unter dem Fabrikpreise.

Meine Bude befindet sich wie immer **Marstallseite, Hauptreihe** gegen das Schloß, und ist mit obiger Firma versehen.

J. Mennicken.

Meß-Anzeige.

Tuchmacher Gäßler aus Baihingen (Württemberg)

ist mit einem Lager von **Tuch** und **Buckskin** hier auf der Messe, und erlaubt sich hierin höflichst zu empfehlen.

Meine Bude ist in der **Central-Budenreihe.**

J. F. Gäßler aus Baihingen a. d. Enz.

ja über
nuden
Lage.

indes
mit
Meixner

zumal

im

ja über
den
nuden
Lage

zumal

zumal

zumal
zumal
zumal

im

zumal

zumal

Nur Marstallseite: große Eckbude, rechts gegen das Schloß

ist der große Verkauf von

Leinen- und Halbleinen-Waaren

von

M. M. Lowicz aus Berlin.

Marstallseite: große Eckbude, rechts gegen das Schloß.

Verkauf von Leinen- und Halbleinen-Waaren.

Es sollen und müssen 15 Kisten, enthaltend: holländische, belgische, sächsische, schlesische und Bielefelder Leinwand, in den besten und schwersten Qualitäten, Tischzeuge in Damast und Drillich, Handtücher, Tischtücher, Servietten, Tischdecken in Leinen, Seide und Wolle, französische Batisttücher, nur Prima-Waare, sowie Stubenhandtücher zu 6 fr., 8 fr. die Elle, und feine Glacé-Handschuhe zu enorm billigen Preisen,

zu noch nie dagewesenen Preisen ausverkauft werden.

Ich brauche Geld!

Aus diesem einfachen Grunde, weil ich in kürzester Zeit bedeutende Zahlungen zu decken habe, werde ich noch während der hiesigen Messe meine guten gebiengenen Leinen- und halbleinen Waaren zu solch billigen Preisen abgeben, daß das hochgeschätzte Publikum staunen wird.

Meine Waaren werden hoffentlich von früherem Verkauf hier hinlänglich als reell und gut bekannt sein, und mache ich das hochgeehrte Publikum besonders auf den diesmaligen so billigen Verkauf aufmerksam, da ich Umstände halber genöthigt bin, so viel als möglich zu räumen, und daher sämtliche Artikel zu nachstehenden spottbilligen Preisen verkaufe.

Preis-Courant zu unbedingt festen Preisen:

150 Duzend französische und neapolitanische feine Glacéhandschuhe zu einem enorm billigen Preise von 9 fr. bis 24 fr. das Paar. Spitzenträger, das Stück 12, 18, 24 fr. Küchenhandtücher, das halbe Duzend 24 und 36 fr. Hausmädchelleinen, von Landeuten bearbeitet, mit etwas Baumwolle gemischt, das Stück 6, 7 und 9 fl. Hanfleinen mit etwas Baumwolle, ein durables starkes Gewebe, das Stück 7 $\frac{1}{2}$ und 8 fl. 100 Duzend leinene Theeservietten, das halbe Duzend 1 fl. Ein Stück Leinwand zu 1 Duzend Hemden 9 fl., feinere Sorten 12, 13, 14, 15 und 18 fl. Brabanter Zwirnleinen zu feinen Oberhemden 16, 17 $\frac{1}{2}$, 19, 21 bis 35 fl. Holländische Leinen mit rundem, equalem Faden, sehr weißer, diesjähriger Naturbleiche, zu den feinsten Oberhemden von 20 bis 50 fl. Hanfleinen, aus Rigauer Hanf gesponnen, ächtes Hanfgespinnst, eignet sich besonders zu Bettwäsche, von vorzüglicher Dauerhaftigkeit, das Stück von 17 $\frac{1}{2}$ bis 30 fl. Feinste Brüsseler Hausleinen für Damenhemden und Kinderwäsche von 14 bis 21 fl. Hanfleinwand mit Baumwolle, was nie zerreißt, das Stück 14, 16 bis 18 fl. Tischzeuge in Damast und Drell. 1 Gedeck mit 6 dazu passenden Servietten, reines Leinen, 4 fl., in elegantem feinem Damast in den schönsten und reichsten Dessins, 7 fl. Rein leinen-Danzgespinnst, Damastatlas, Tischzeuge, glänzend wie Seide, in den neuesten Dessins für 12, 18 und 24 Personen, von 15 bis 60 fl. Rein leinene Tischtücher ohne Naht zu 6, 8 und 12 Personen in den neuesten Mustern, das Stück von 1 fl. 30 fr. an und höher. Rein leinenes Stubenhandtücherzeug, Hausmädchergespinnst aus Glanzgarn und Atlasstreifen, in Stücken und im Duzend. Ebenso Atlas-Damast-Handtücher, abgepaßt, zu auffallend billigen Preisen. Graue, weiße, und chamols rein leinene Tischdecken in den schönsten Damast-Blumendessins, das Stück von 1 fl. 45 fr. an, wie auch Dessertservietten. 500 Duzend weiße rein leinene Taschentücher für Herren und Damen, das halbe Duzend um 1 fl., 1 fl. 15 fr., 1 fl. 30 fr., 1 fl. 45 fr., 2 fl. bis 5 fl. Halbleinene Taschentücher für Kinder, das halbe Duzend 30 und 36 fr. Brüsseler Spitzenhauben 12 bis 18 fr. Englischer Shirting per Elle 9 bis 12 fr.

Französische batistleinene Taschentücher mit eleganten, breiten Verdüren, das halbe Duzend 2 bis 10 fl. Leinene Einsätze zu Herrenhemden in 4 Duzend, das Stück von 24 bis 36 fr. 4 $\frac{1}{2}$ breite Betttücher-Leinen ohne Naht.

Eine Parthie Chenillen-Chales à Stück 12 bis 18 fr.

Außer diesen hier oben genannten Waaren befindet sich im Engros-Lager hier noch eine Parthie halbleinener Artikel in schwerster und vorzüglichster Qualität, welche zu folgenden Preisen fortgegeben werden: Küchenhandtücher, feine Sorten 36 fr., 54 fr., 1 fl. bis 1 fl. 12 fr., Tischtücher zu spottbilligen Preisen, Servietten, das halbe Duzend 1 fl. 12 fr. bis 2 fl. Ein Gedeck mit 6 Servietten 1 fl. 45 fr. 2 fl. bis 3 fl. Eine Parthie Halbleinen, für Kinder und Bettwäsche sich eignend, das Stück 6 fl. 30 fr. bis 7 fl. Piqueroide 1 fl. 12 fr. bis 1 fl. 30 fr.

M. M. Lowicz aus Berlin.

Nur Marstallseite: große Eckbude, rechts gegen das Schloß.

Zumal.

maxim

n.

M. M. Lowicz

max

by

Unterzeichneter hat die Ehre, zum Erstenmale sein großes bewegliches

Kunst- und Wachsfiguren-Kabinet

auch hier zur gefälligen Besichtigung aufzustellen.

Erste Abtheilung.

Die Geburt Christi im Stall zu Bethlehem.

Zweite Abtheilung.

Jesus als 12jähriger Jüngling im Tempel.

Dritte Abtheilung.

Die Hochzeit zu Canaan in Galiläa.

Vierte Abtheilung.

Das letzte Abendmahl.

Fünfte Abtheilung.

Jesus am Delberge.

Sechste Abtheilung.

Christus Abschied.

Das Kabinet ist von Morgens 9 bis Abends 9 Uhr zu sehen. Abends bei angemessener Beleuchtung.

Der Schauplatz ist in der dazu erbauten Bude auf dem Schloßplatz.

Eintrittspreis: für Erwachsene 6 fr. — Kinder 3 fr.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet ein **Friedrich Welsch** aus Speier.

Karlsruher Wochenscha

Sonntag den 11. November:

Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Delgemälde:

Die Kreuzabnahme, von Lucas van Leyden, geb. 1494 † 1533.

Lithographien:

6 Blatt Lithographien, nach Delgemälden aus der königl. bayerischen Pinakothek.

Bildhauerei:

Bildnis Ihrer Königl. Hoheit der höchstseligen Großherzogin Stephanie von Baden, von Hornberger in Mannheim. — Silberner Jagdbecher, von Jacobi in Braunschweig, im Besitz des Freiherrn v. Corberg in Karlsruhe. — Der Herbst, Gypsmodell, von Greiff in Heidelberg.

Kupferstiche:

Maria und Johannes, gemalt von Rodhorst, gestochen von Vegas. — Am Morgen, gemalt von Meyer, gestochen von Witthöft. — Am Abend, gemalt von Meyer, gestochen von Witthöft. — Der Feiertag, gemalt von Siegert, gestochen von Barthelmeh. — 70 Blatt Kupferstiche, nach Guercino, gestochen von Bartoloppi.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, beschrieben von Dr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriedienere zu haben.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthümerhalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener: jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Dreick, Rent. v. München. Hr. Dertel, Kfm. v. Willstadt. Hr. Gurth, Kfm. v. Trier. Hr. Wollempeber, Kaufm. v. Samersbach. Hr. Medens, Rent. v. Trier. Hr. Walter und Hr. Zimmermann, Landwirthe v. Philippsburg.

Englischer Hof. Hr. General Bilemar, Adjutant Sr. Königl. Hoheit des Großfürsten Michael v. Rußland. Hr. Gunther von Mosbach. Hr. Baum, Fabr. von Elberfeld. Hr. Lenz, Holzhändler von Pforzheim. Hr. Gunterblum, Fabr. v. Cuxen. Hr. Rosenthal, Fabr. v. Berlin. Hr.

Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden Morgens von 10 — 1 Uhr. Ausgestellt: Wilhelm von Raubach's Wandgemälde im neuen Museum in Berlin. — 6. Lieferung: 1. Die Kupferstecherkunst, gestochen von Leichel; 2. Die Kreuzfahrer, von Eichens.

Großh. Hoftheater: Zur Feier von Schiller's Geburtstage: „Die Räuber“, Trauerspiel in fünf Akten, von Schiller. Neue Einrichtung des Originals.

Montag den 12.:

Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Cäcilien-Verein: Konzert für die Mitglieder und eingeführte Fremde. Anfang 6 1/2 Uhr.

Dienstag den 13.:

Großh. Hoftheater: „Konzert“. Hierauf: „Coreley“, Finale aus der unvollendeten Oper; Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Mittwoch den 14. November:

Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung wie Sonntag den 11. November.

Bingo, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Mebler, Kfm. v. Dülken. Hr. Dauber, Kfm. v. Mannheim. Hr. Geiger, Kfm. von Stuttgart. Hr. Boldauf, Kfm. v. Freiburg.

Erbrinzen. Frau Gräfin v. Wendelin v. Flensburg. Sr. Exc. von Stolipine, k. russ. Geschäftsträger v. Baden. Frau Generalin v. Schniglein mit Tochter v. Landau. Hr. Schniglein, k. b. Oberst v. Regensburg. Frhr. v. Wessjedoff v. Heidelberg. Hr. Fauconnet, Priv. v. Genf. Hr. Groß, Fabr. v. Lahr. Hr. Artaria, Priv. v. Mannheim. Hr. Schmidt, Bürgermeister v. Rchl.

Grüner Hof. Hr. Buser, Kaufm. von Brany. Hr. Gutmann, Kaufm. v. Stuttgart. Hr. Müller, Fabr. von Pforzheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

je über
minder
Lang.

imm.

im

je über
im
minder
Lang.

im

3.

imm.